



## Psychotherapie der Traumafolgestörungen

gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (min. 100 UE)

### ZIELGRUPPE BZW. TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Ärzte/innen mit der Gebiets- bzw. Zusatzbezeichnung

- ▶ Psychotherapeutische Medizin / Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - Psychiatrie und Psychotherapie / Neurologie und Psychiatrie / Psychiatrie / oder der Zusatzbezeichnung „Psychotherapie“ oder „Psychoanalyse“ / Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
- ▶ Approbierte Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten

### weitere Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse der Psychotraumatologie. Diese können über die Curriculare Fortbildung „Psychotraumatologie“ (40 UE) oder äquivalente Fortbildung nachgewiesen werden (hier bitte die entsprechenden Nachweise bei der Anmeldung einreichen).

### Block A (45 UE)

- ▶ Behandlung von non-komplexen Traumafolgestörungen, Modul II (5 UE)
- ▶ Behandlung von komplexen Traumafolgestörungen, Modul III (14 UE)
- ▶ Behandlung von komplexen Traumafolgestörungen mit PITT, Modul III (16 UE)
- ▶ Selbsterfahrung und Psychohygiene, Modul V (10 UE)

### Block B (42 UE)

- ▶ EMDR-Einführungsseminar (Modul II) (24 UE)
- ▶ Behandlung akuter Traumafolgestörungen und Krisenintervention, Modul I (10 UE)
- ▶ Interkulturelle Kompetenzen, Asyl- und Flüchtlingsthematik, Modul IV (5 UE)
- ▶ Supervisionsseminar, Modul VI (3 UE)

### Supervision (5 UE)

in Bielefeld / Frau Bluhm-Dietsche **oder**  
in Herdecke / Herr Dr. Haag

### EMDR-Praxistag (8 UE)

*(nur in Verbindung mit Block B buchbar)*

### Kolloquium

*(erst nach Absolvierung aller Kursteile möglich)*  
kollegiales Fachgespräch, ca. 30 Min.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Curriculum „Psychotherapie der Traumafolgestörungen“ gem. Curriculum der BÄK: [www.akademie-wl.de/qualifikationen](http://www.akademie-wl.de/qualifikationen)

### Termine / Veranstaltungsorte

**Block A (45UE): Online-Lernplattform ILIAS**

Sonntag bis Freitag, 18.-23.04.2021

**Block B (42 UE): Online-Lernplattform ILIAS**

Sonntag bis Freitag, 18.-23.04.2021

**Supervision (5 UE): Bielefeld/Herdecke**

Bielefeld: Freitag, 08.10.2021 **oder**

Herdecke: Freitag, 29.10.2021

**EMDR-Praxistag (8 UE): Münster**

Samstag, 28.08.2021

*(nur in Verbindung mit Block B buchbar)*

**Kolloquium: Münster**

Freitag, 19.11.2021

*(erst nach Absolvierung aller Kursteile möglich)*

**JETZT DIGITAL!**  
als Livestream und eLearning

# Curriculare Fortbildung

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet die 5 Module umfassende curriculare Fortbildung „Psychotherapie der Traumafolgestörungen“ gemäß Curriculum der Bundesärztekammer an. Belastende Lebensereignisse sind Bestandteil des menschlichen Daseins. Das Erleben von Traumata wie, Unfälle, Gewalt, Missbrauch, Naturkatastrophen, Kriegseinsätze oder Flucht können zu großem psychischem Leiden führen und in Traumafolgestörungen münden. Um Patienten mit Traumafolgestörungen angemessen zu versorgen, bedarf es umfassender gesicherter Kenntnisse in der Psychotraumatologie und in der Psychotherapie von Traumafolgestörungen. Zur psychotherapeutischen Kompetenz gehören u. a. die Realisierung einer adäquaten therapeutischen Haltung, die professionelle Gestaltung einer therapeutischen Arbeitsbeziehung, die Durchdringung der Komplexität der Traumafolgen eines Patienten, die Berücksichtigung seines Umfeldes und seiner Ressourcen sowie die fachkundige Anwendung einer Behandlungsmethode. Das vorliegende Curriculum bietet eine am aktuellen Stand der Psychotherapieforschung, Expertenempfehlungen und den Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung orientierte Fortbildung für Ärzte\_innen mit psychotherapeutischer Weiterbildung und für Psychologische Psychotherapeuten an, die es ermöglicht, vorhandene Kenntnisse und Erfahrungen systematisch aufzufrischen und weiter zu vertiefen.

## Wissenschaftliche Leitung

**Ute Bluhm-Dietsche**, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Niedergelassene Ärztin, Bielefeld

**Dr. med. Thomas Haag**, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Allgemeinmedizin, ehem. Leitender Arzt der Abteilung Jona – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, jetzt als Facharzt in der Abteilung tätig

Co-Leitung Westfälisches Institut für Psychotraumatologie (WIPT), EMDR-Therapeut, Supervisor und Facilitator Fachpsychotherapeut und Supervisor für Traumatherapie

## Hinweis

Das Curriculum bietet für die in der vertragsärztlichen Versorgung psychotherapeutisch tätigen Fachärzte\_innen, Psychologischen Psychotherapeuten\_innen und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten\_innen die Möglichkeit, die gemäß Psychotherapie-Vereinbarung geforderte Qualifikation zur Durchführung von EMDR (Eye Movement Desensitization and Reprocessing) im Rahmen einer Behandlung mit einem Richtlinienverfahren sowie die Strukturvoraussetzungen für die Teilnahme am Psychotherapeutenverfahren der DGUV (Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung) zu erfüllen.

	Block A	Block B	Supervision	EMDR-Praxistag	Kolloquium
Mitglieder der Akademie	€ 785,00	€ 1.100,00	€ 240,00	€ 350,00	€ 240,00
Nichtmitglieder der Akademie	€ 865,00	€ 1.210,00	€ 280,00	€ 400,00	€ 280,00
Arbeitslos/Elternzeit	€ 665,00	€ 990,00	€ 190,00	€ 290,00	€ 190,00
Zertifizierungspunkte	45 Kat. H	42 Kat. H	5 Kat. H	8 Kat. H	

## Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Ansprechpartner: Julia Nowotny, Tel.: 0251 929 - 2237, Fax: 0251 929 - 27 2237, E-Mail: [julia.nowotny@aekwl.de](mailto:julia.nowotny@aekwl.de)

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)



Die Borkumbroschüre mit dem Gesamtprogramm kann angefordert werden unter [www.akademie-wl.de/borkum](http://www.akademie-wl.de/borkum) oder telefonisch unter 0251 929-2204.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 03.2021 / now